

Mini-HdO

Alta2
Nera2
Ria2
Alta
Nera
Ria



Bedienungsanleitung

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Mini-HdO (Hinter-dem-Ohr) Modelle der folgenden Hörsystem-Familien:

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alta2 Pro | <input type="checkbox"/> Nera2 Pro | <input type="checkbox"/> Ria2 Pro |
| <input type="checkbox"/> Alta2 | <input type="checkbox"/> Nera2 | <input type="checkbox"/> Ria2 |
| <input type="checkbox"/> Alta Pro | <input type="checkbox"/> Nera Pro | <input type="checkbox"/> Ria Pro |
| <input type="checkbox"/> Alta | <input type="checkbox"/> Nera | <input type="checkbox"/> Ria |

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit den **Warnhinweisen**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von leicht bis fortgeschritten - ausgleichen. Dieses Hörsystem ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 36 Monaten vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis 1/2

Hörsystem

Hörsystem-Modell und Ohrstück	8
Hörwinkel und Otoplastik	10
Dünnschlauch (Corda MiniFit)	12
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	14
Batterie	15

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	16
Batteriewechsel - Warntöne	17
Batterie wechseln	18

Pflege & Handhabung

Die Pflege des Hörsystems	20
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	21
Hörwinkel mit Otoplastik	22
Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik	23

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis 2/2

Reinigen der Otoplastik	24
Dünnschlauch (Corda MiniFit)	26
Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch	27
Reinigen des Dünnschlauchs	28
Schirm oder Grip Tip	30
Schirm oder Grip Tip wechseln	31
Dünnschlauch mit Mini- oder Folien-Otoplastik (LiteTip)	32
Pflege von Mini- oder Folien-Otoplastik	33
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln	34

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	36
Stummschalten des Hörsystems	37
Programmwechsel	38
Lautstärkeregelung	40
Speziell gesichertes Batteriefach	42
Kabellose Anwendungen	44
AutoPhone	45

Warnhinweise

Warnhinweise	46
--------------	----

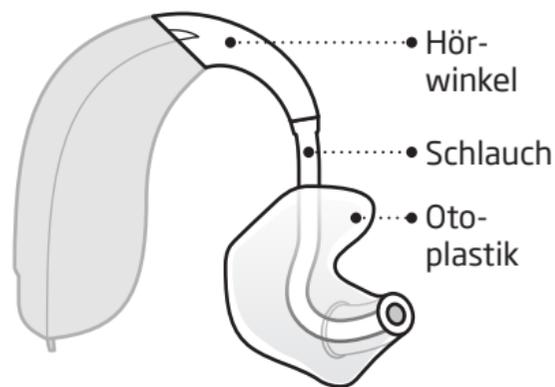
Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	52
Wasserresistenz	54
Betrieb	55
Garantiekarte	56
Internationale Garantie	57
Technische Information	58

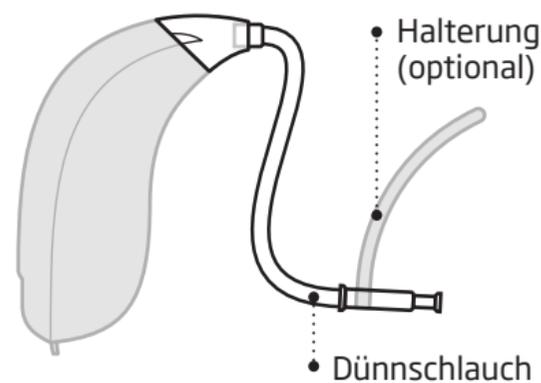
Hörsystem-Modell und Ohrstück

Es gibt verschiedene Ausführungen Ihres Hinter-dem-Ohr-Gerätes (HdO). Ihr Hörakustiker kann Ihre Variante hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.

- Mit Hörwinkel und Otoplastik**
Ein Gerät mit Hörwinkel hat eine Otoplastik als Ohrstück.



- Mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)**



Ohrstücke

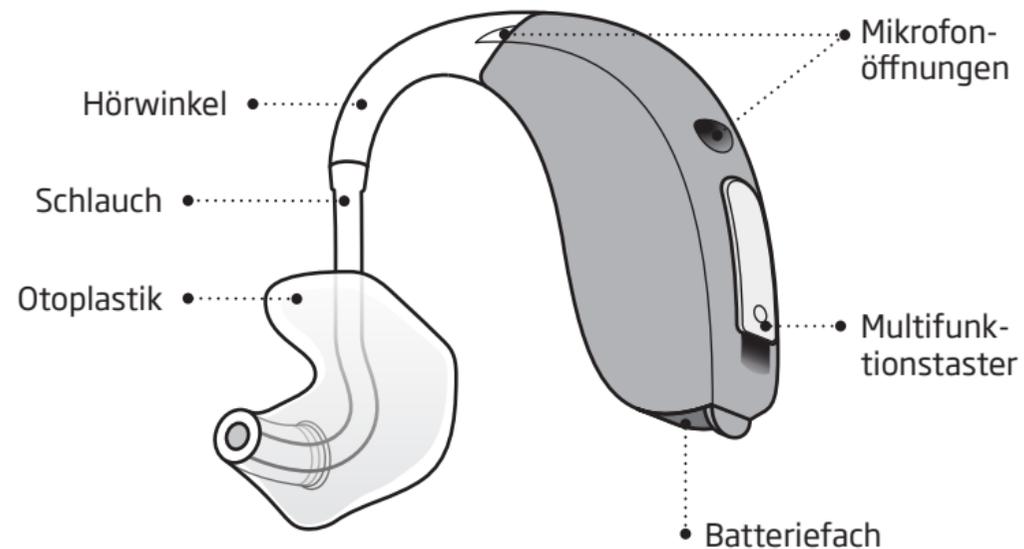
Dieses Modell kann folgende Ohrstücke haben: Schirm, Grip Tip oder Mini- bzw. Folien-Otoplastik

- Schirm* (Abbildung: offener Schirm)
- Grip Tip*
- Mini-Otoplastik oder Folien-Otoplastik (LiteTip)

* Einzelheiten zum Wechseln des Schirms oder von Grip Tip finden Sie im Abschnitt: „Schirm oder Grip Tip wechseln“

Hörwinkel und Otoplastik

Aufbau

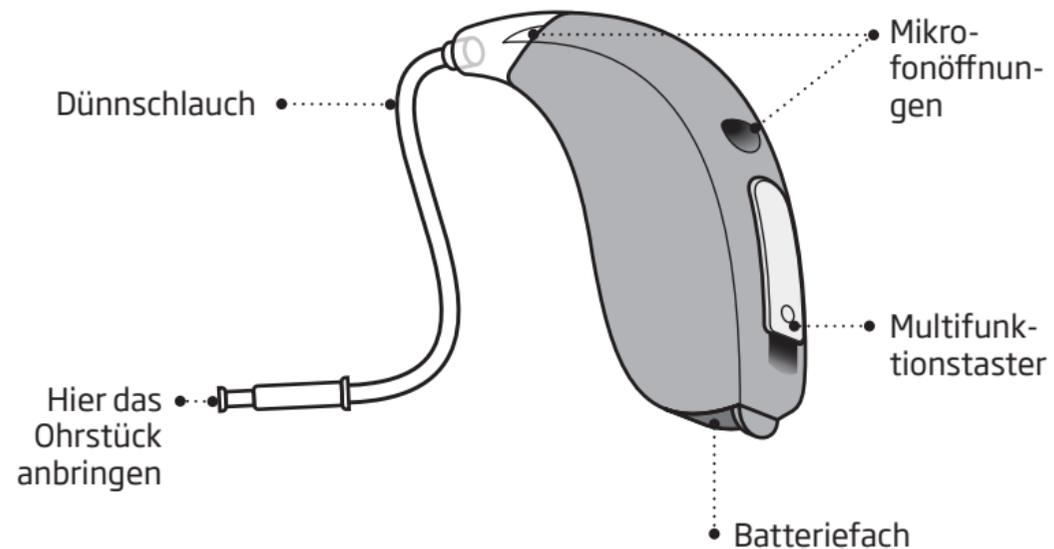


Funktionsweise

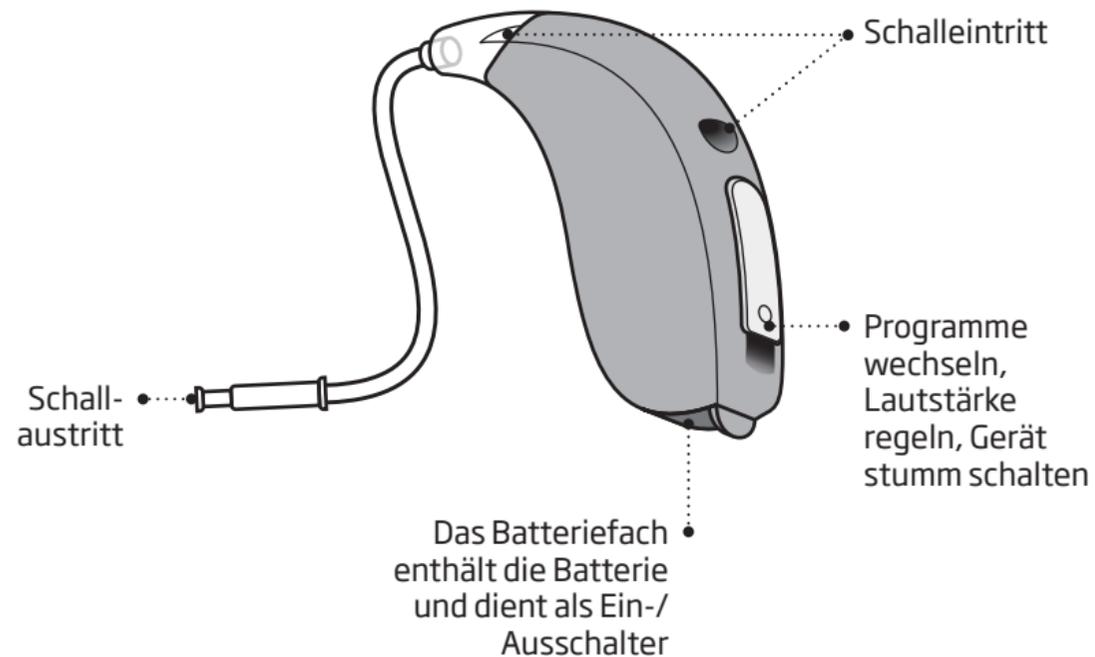


Dünnschlauch (Corda MiniFit)

Aufbau

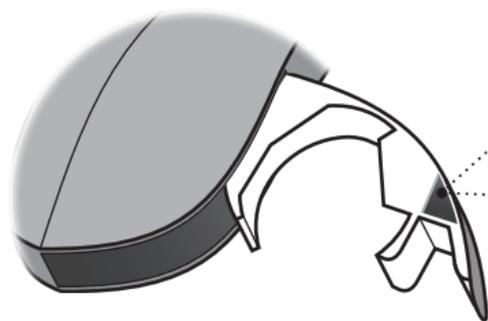


Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Ein Hörsystem wird akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist es notwendig, diese zu markieren.



Das LINKE Hörsystem erkennen Sie an der **BLAUEN** Farbmarkierung im Batteriefach.

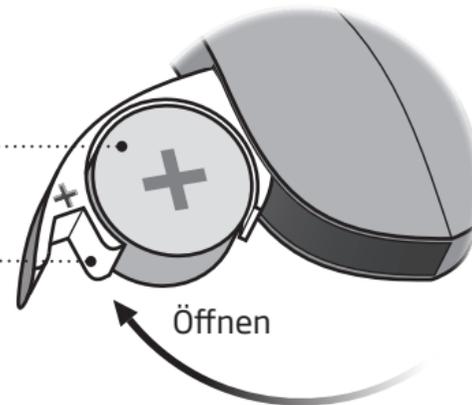
Das RECHTE Hörsystem erkennen Sie an der **ROTEN** Farbmarkierung im Batteriefach.

Batterie

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

Die richtige Batteriegröße für dieses Hörsystem ist 312

Batteriefach

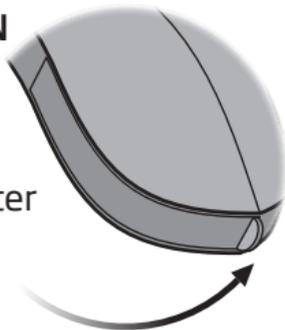


Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

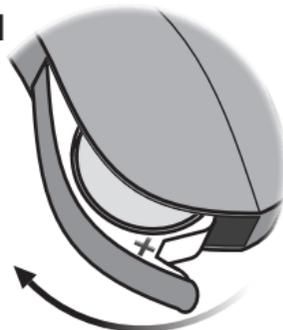
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Vorwarnung wird in Intervallen wiederholt, bis die Batterie leer ist.



Zwei Warntöne
= Die Batterie ist fast leer



Vier Warntöne
= Die Batterie ist leer

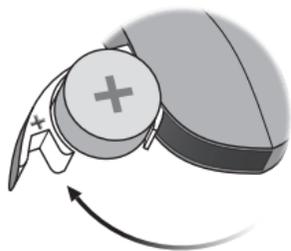
Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, haben Sie stets Ersatzbatterien dabei oder wechseln Sie die Batterie, bevor Sie außer Haus gehen.

Hinweis: Die Batterien müssen öfter gewechselt werden, wenn Sie Audiosignale zu Ihrem Hörsystem streamen.

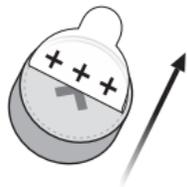
Batterie wechseln

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

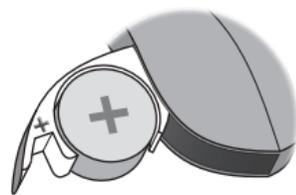
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

3. Einsetzen



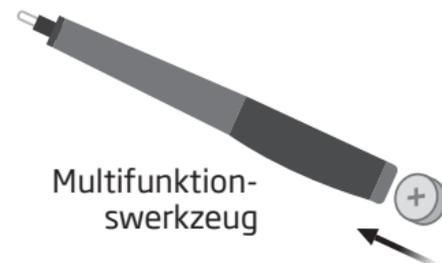
Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

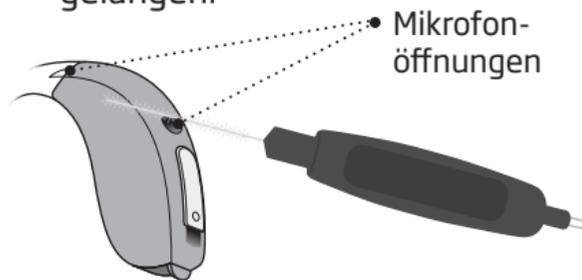
Die Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dafür mit der

Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

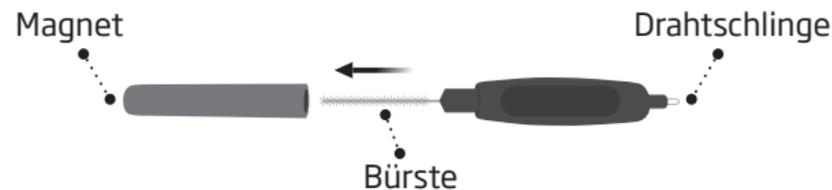


WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Es darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie im Hörsystem erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



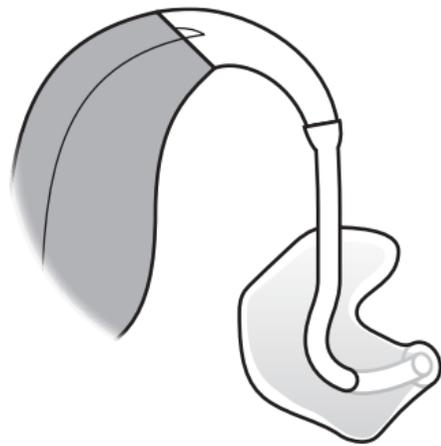
WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Hörwinkel mit Otoplastik

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Hörwinkel und Otoplastik.

Die Otoplastik wird individuell an die Form Ihres Ohrs angepasst.



Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

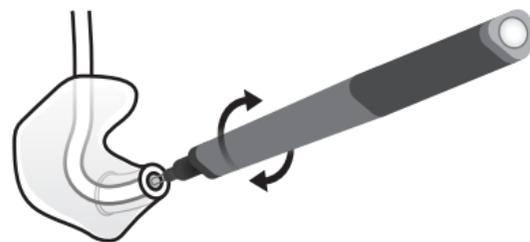
Schritt 2



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr.

Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Ihr Hörakustiker hilft Ihnen dabei gerne weiter.

Reinigen der Otoplastik

Schritt 1



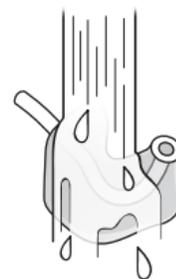
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie wissen, zu welchem Gerät sie gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3

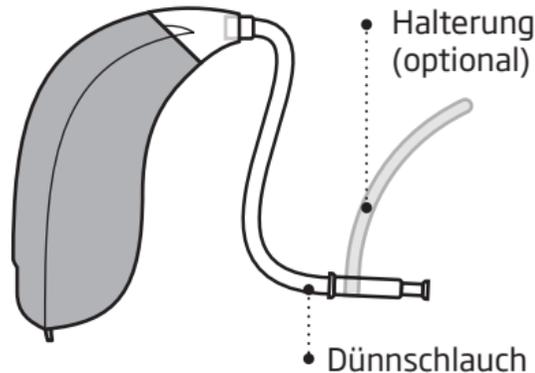


Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

Dünnschlauch (Corda MiniFit)

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch (Corda MiniFit) und einem Ohrstück (Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik, Folien-Otoplastik).

Corda MiniFit ist ein dünner Schlauch, über den der Schall des Hörsystems in Ihr Ohr gelangt. Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.



Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch

Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr. Hinweis: Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

Schritt 2



Halten Sie den dünnen Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

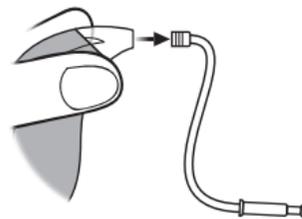


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Schlauch eng am Kopf anliegt. Wenn der Schlauch über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigen des Dünnschlauchs

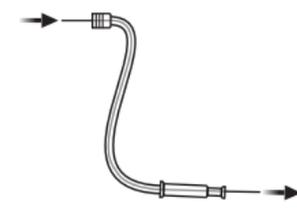
Der Dünnschlauch sollte gereinigt werden, um ihn vor Feuchtigkeit und Ablagerungen zu schützen. Wird er nicht gereinigt, kann er verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

Schritt 1



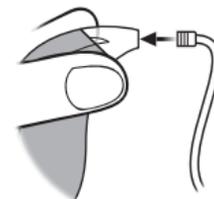
Ziehen Sie den Dünnschlauch vorsichtig aus dem Hörsystem.

Schritt 2



Führen Sie das Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch. Sie erhalten das Reinigungswerkzeug bei Ihrem Hörakustiker.

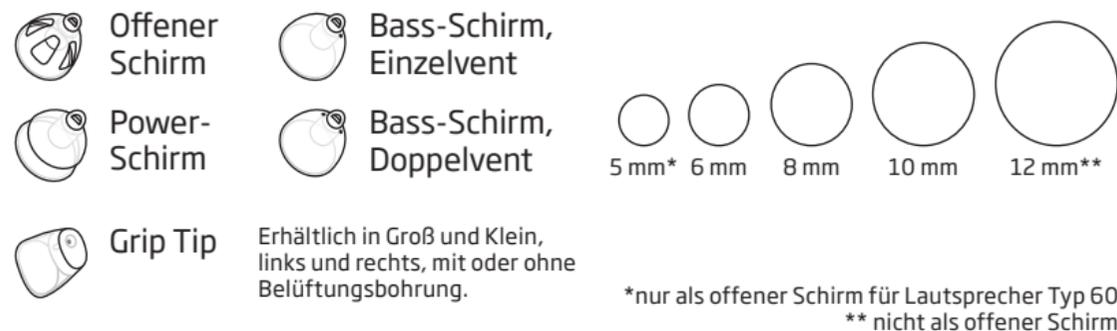
Schritt 3



Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Schirm oder Grip Tip

Sowohl die Schirme als auch Grip Tip bestehen aus weichem Material. Es gibt verschiedene Arten von Schirmen. Ermitteln Sie unten die Art und Größe Ihres Ohrstücks.



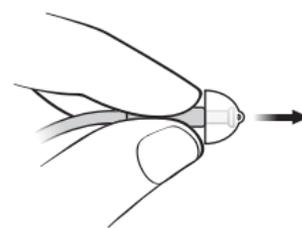
WICHTIGER HINWEIS

Sitzt das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Schirm oder Grip Tip wechseln

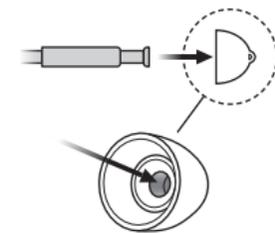
Der Schirm/Grip Tip selbst sollte nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn der Schirm/Grip Tip durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie diesen gegen einen neuen aus. Schirm bzw. Grip Tip sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



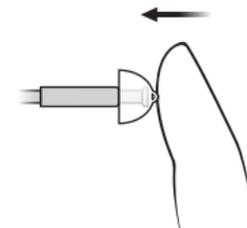
Halten Sie den Dünnschlauch am Ende fest, während Sie den Schirm/Grip Tip abziehen.

Schritt 2



Setzen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Schirms/ Grip Tips, damit er fest sitzt.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Schirm/Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Dünnschlauch mit Mini- oder Folien-Otoplastik (LiteTip)

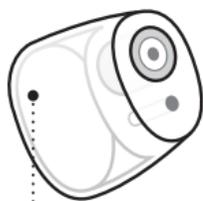
Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit einer individuell für Sie angepassten Mini- oder Folien-Otoplastik.



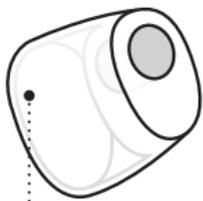
• Mini-Otoplastik



• VarioTherm® Mini-Otoplastik*



• LiteTip (Folien-Otoplastik)



• VarioTherm® LiteTip*

* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

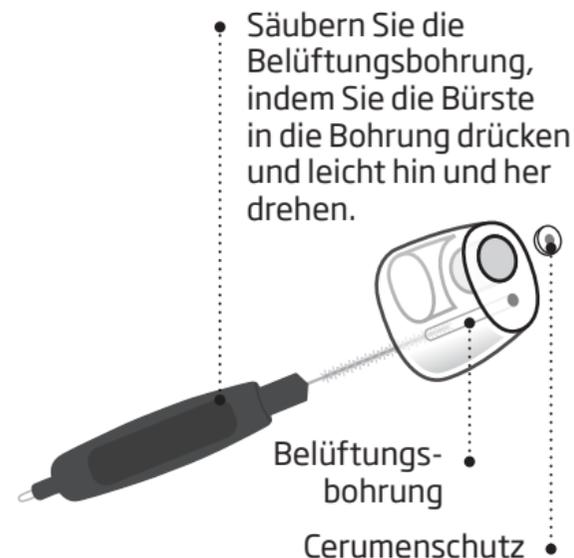
® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

Pflege von Mini- oder Folien-Otoplastik

Die Otoplastik sollte regelmäßig gereinigt werden.

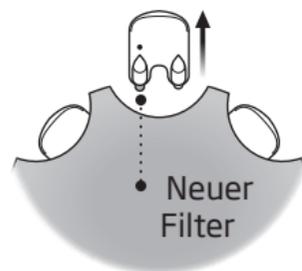
Der Cerumenschutz in der Otoplastik ist ein kleiner Filter, der das Gerät vor Ohrschmalz (Cerumen) schützt. Er sollte ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

Verwenden Sie die von Ihrem Hörakustiker bereitgestellten Cerumenschutzsysteme!



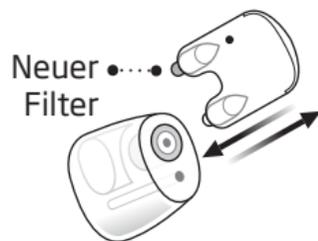
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln

1. Werkzeug



Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz am Lautsprecher und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Drücken Sie nun den Stift mit dem neuen Cerumenschutz in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer den Cerumenschutz, der ursprünglich im Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Bei Fragen zur Verwendung oder dem Austausch des Cerumenschutzes wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Stummschalten des Hörsystems

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



- Drücken Sie den Taster lang (mind. 3 Sekunden), um das Hörsystem stumm zu schalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster einmal kurz.

WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

□ Programmwechsel

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



• Drücken Sie den Taster, um das Programm zu wechseln.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2. Mit dem LINKEN Hörsystem können Sie auf tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	„1 Infoton“	
2	„2 Infotöne“	
3	„3 Infotöne“	
4	„4 Infotöne“	

Programmwechsel:

LINKS

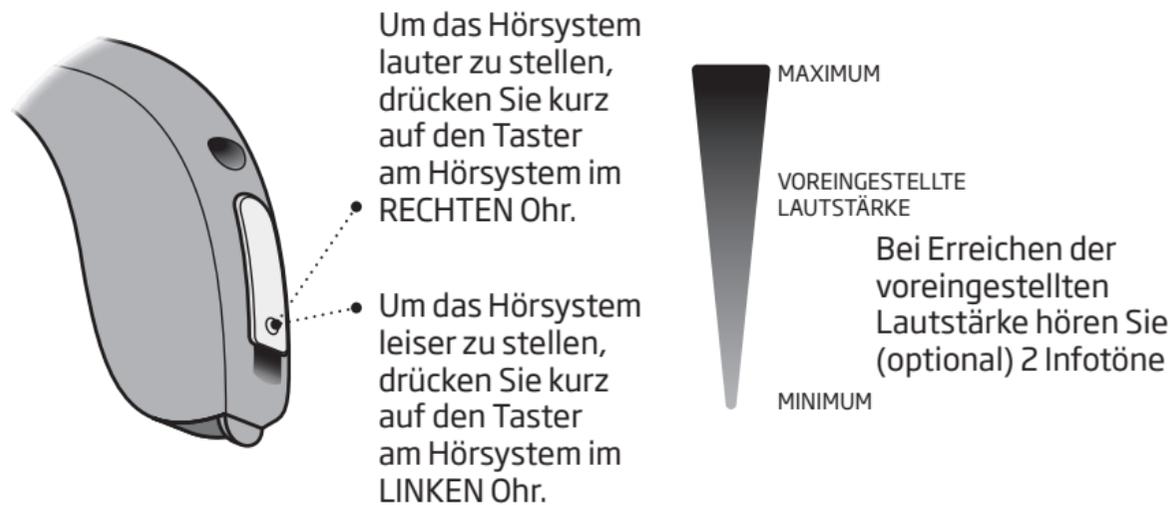
RECHTS

Kurz drücken

Lang drücken

□ Lautstärkeregelung

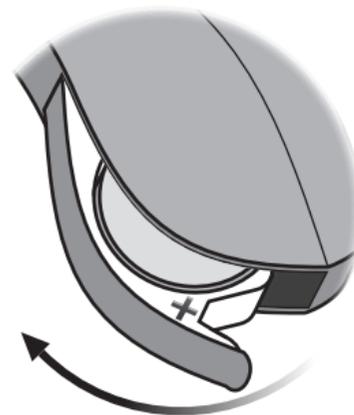
Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, können Sie den Multifunktions-taster zur Regelung der Lautstärke für beide Hörsysteme nutzen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



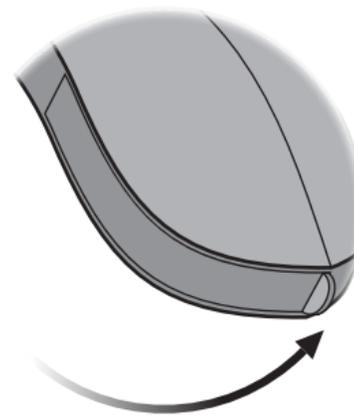
Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Öffnen



Schließen



□ **Speziell gesichertes Batteriefach**

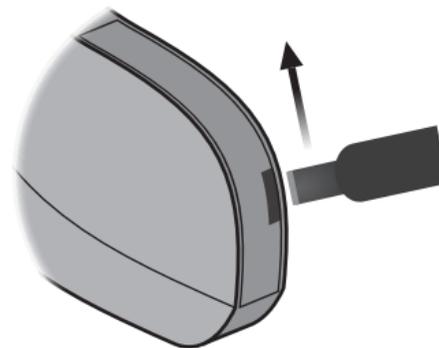
Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziellen Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Verriegelung zu öffnen.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktioniert.

Batteriefach öffnen und schließen



Zum Öffnen führen Sie den Schraubendreher in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Unterseite des Hörsystems ein.

Sie schließen das Batteriefach einfach mit den Fingern. Achten Sie darauf, dass das Batteriefach vollständig geschlossen und eingerastet ist.

Kabellose Anwendungen

Zur Erweiterung Ihres Wireless-Hörsystems kann eine Reihe von Geräten drahtlos verbunden werden.

ConnectLine

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

Fernbedienung

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stumm schalten.

AutoPhone



AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktiviert wird, wenn Ihr Telefon mit einem entsprechenden Magneten ausgestattet ist. Der Magnet muss an Ihrem Telefon angebracht werden. AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.
- Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Gefahr durch Verschlucken der Batterien

- Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.
- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

- Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit geistiger Behinderung.
- Hörsysteme von Kindern im Alter bis 36 Monaten müssen immer über ein speziell gesichertes Batteriefach verfügen. Bitte sprechen Sie Ihren Hörakustiker an.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Warnhinweise

Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Die Batterien in der Fernbedienung sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.
- Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also nicht in der Brusttasche.

- Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Warnhinweise

Hitze und Chemikalien

- Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.
- Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Anschluss an externe Geräte

- Die Sicherheit des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über Aux-Eingangskabel, über USB-Kabel oder direkt) wird durch das externe Gerät bestimmt. Bei Anschluss an externe Geräte, die an eine Steckdose angeschlossen sind, muss dieses Gerät IEC-60065, IEC-60950 oder gleichwertige Sicherheitsnormen erfüllen.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Schlauch oder Otoplastik verstopft	Otoplastik reinigen
		Corda MiniFit (Dünnschlauch) reinigen, Schirm bzw. Grip Tip oder Cerumenschutz ersetzen
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen
	Feuchtigkeit	Corda MiniFit (Dünnschlauch) reinigen, Schirm bzw. Grip Tip oder Cerumenschutz ersetzen
		Batterie mit trockenem Tuch abwischen und/oder Schlauch trocknen
		Batterie wechseln
Hörwinkel verstopft	Bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe	
Pfeifgeräusche	Otoplastik des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie die Otoplastik wieder ein
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

Wasserresistenz

Ihr Hörsystem ist wasserabweisend, nicht wasserdicht. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiekarte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Anschrift des Hörakustikers: _____

Telefonnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Batteriegröße: _____

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Information

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders beträgt $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen für Funksender, elektromagnetische Verträglichkeit und menschliche Exposition.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Funkmodul mit den folgenden ID Zertifikatsnummern:

FCC ID: U28FU2MBTE
IC: 1350B-FU2MBTE

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln und den lizenzfreien RSS (Radio Standards Specifications) der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht der kanadischen ICES-003.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend den Anweisungen in Betrieb genommen und verwendet wird, kann es Störungen der Funkübertragung verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder

Fernsehempfangs verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen Sie sie.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Empfänger verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Hersteller oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich bei:



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global



IP58

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole



Warnungen

Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.



Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.

IP58

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP5X steht für Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

Beschreibung der auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Packungsetikett verwendeten Symbole



Vor Nässe schützen

Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Anleitung beachten

Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Konfiguration der Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus

151976DE / 2018.10.15

151976DE / 2018.10.15



oticon
PEOPLE FIRST

151976DE / 2018.10.15